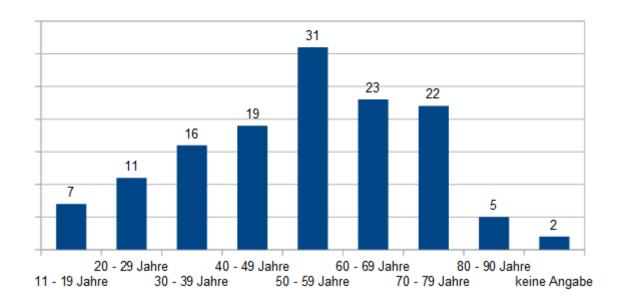
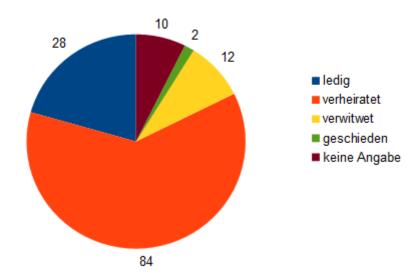
An unserer Befragung haben insgesamt 136 Personen teilgenommen.

Davon haben 93 Personen analog und 43 Personen online einen Fragebogen abgegeben.

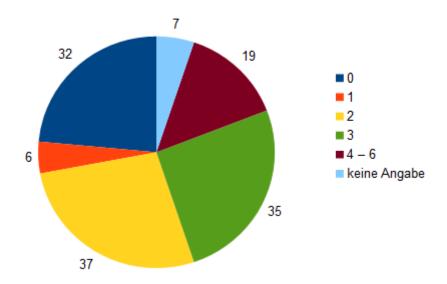
Wie alt sind Sie?



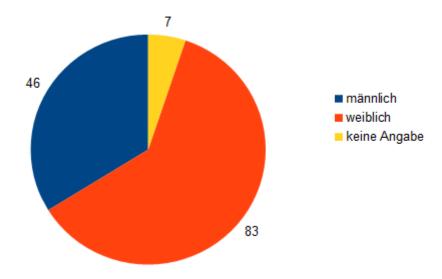
Welchen Familienstand haben Sie?



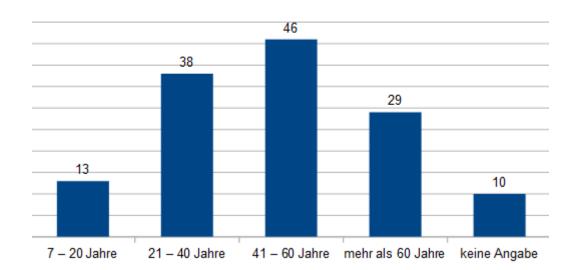
Wie viele Kinder haben Sie?



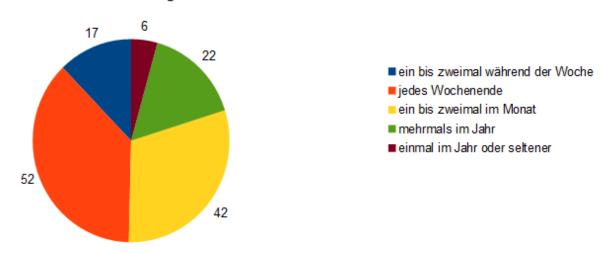
Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.



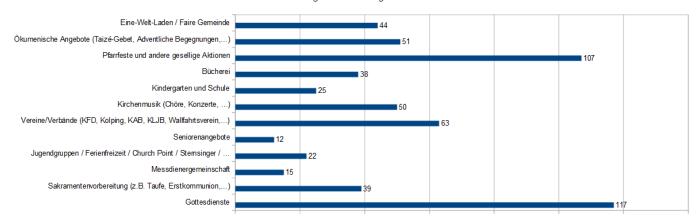
Seit wann leben Sie in unserer Gemeinde?



Wie häufig besuchen Sie Gottesdienste?



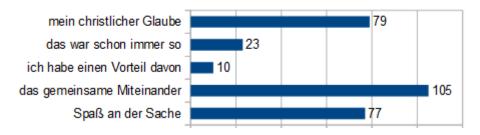
Welche Angebote der Pfarrgemeinde nutzen Sie?



Sonstige:

Kreuzweg mit Fackelschein, Maiandacht, verschiedene Wallfahrten, Kolpingkarneval, Landjugend-Theater, Vor.-und Nachbearbeitung von kirchlichen Festen, Krabbelgruppe, Pfarrheim, Friedhof, Sitzungen, Obdachlosenbetreuung

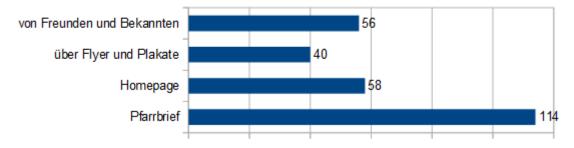
Was motiviert Sie diese Angebote wahrzunnehmen?



Sonstige:

Erfahrungsaustausch, Dorfgemeinschaft, um sich mal bewußt eine kleine Auszeit vom Alltag/Arbeit/Streß zu nehmen, teilnehmen an schönen Dingen wie Taufe und Hochzeit

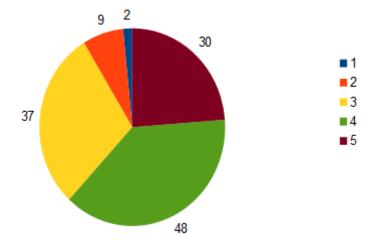
Woher bekommen Sie die Informationen über die Pfarrgemeinde?



Sonstige:

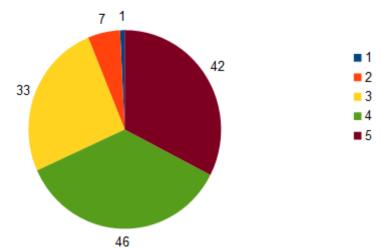
Großmutter, WhatsApp, Glandorfer Mitteilungen, Infozettel im Kindergarten, direkte Gespräche mit den Verantwortlichen

Wie stark fühlen Sie sich mit der Katholischen Kirche verbunden?



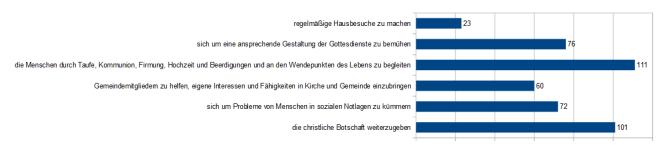
Bewertung: 1 = überhaupt nicht verbunden // 5 = stark verbunden

Wie stark fühlen Sie sich mit unserer Pfarrreiengemeinschaft Glandorf/Schwege verbunden?



Bewertung: 1 = überhaupt nicht verbunden // 5 = stark verbunden

Welche Aufgaben haben die Hauptamtlichen in der Gemeinde?



Sonstige:

sich um die strategischen Fragen der Gemeinde zu kümmern, zeitgemäße und aktuelle Themen bearbeiten und einen Dialog hierzu herstellen, zu Geburtstagen persönlich zu gratulieren, kranke und alte Menschen besuchen, auf Menschen zugehen und sie für die Gemeinde und den Glauben begeistern, Gottesdienst lebendig gestallten

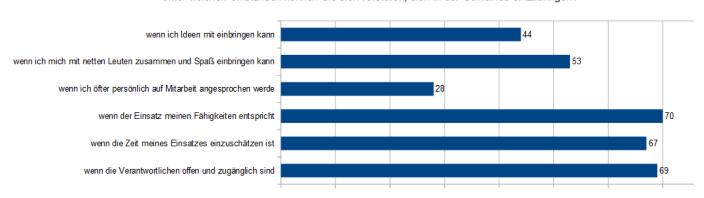
Wie könnte die Pfarreiengemeinschaft über das normale Gottesdienstangebot hinaus Ihr Leben bereichern?



Sonstige:

Stärkung der Gemeinschaft, durch weitere gute Predigten so wie Hr. Pastor Höne sie tätigt, interessante Aktivitäten s.w. Kochkurs Info-Veranstaltungen zu aktuellen Themen, gemeinsame Treffen mit evang.Kirche, Bibel teilen, gerne mal an außergewöhnlichen Orten und außergewöhnlicher Form

Unter welchen Umständen können Sie sich vorstellen, sich in der Gemeinde einzubringen?



Sind Sie schon in der Pfarreiengemeinschaft aktiv? Dann schreiben Sie uns doch, warum Sie sich engagieren:

Auszug aus den Antworten:

Weil ohne Ehrenamt es nicht funktioniert.

Bereits als Jugendliche konnte ich meine Fähigkeiten einbringen. Es macht mir immer noch Freude, meinen Glauben in vertrauter Umgebung weiterzugeben und ich versuche, andere Menschen damit zu begeistern.

Ja, mich macht die aktive Gestaltung einfach glücklich!

Aus Spaß an der Gemeinschaft und die Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen.

Es macht mir sehr viel Freude, und man bekommt Dank zurück. Das Gefühl in Gemeinschaft, Gutes zu tun, gefällt mir besonders.

Ich will dazu beitragen, daß der christliche Glaube und das barmherzige Miteinander nicht untergeht.

Weil es mir Spaß macht, ich mich in der Gemeinschaft sehr wohl fühle und ich mich gerne Mal , nach meinen Fähigkeiten, einbringe.

Es macht Spaß, sich mit Menschen zu treffen und mit ihnen gemeinsame Zeit zu verbringen. Gleichzeitig auch ein Glaubenszeugnis zu geben und andere zu begleiten.

Gemeinsames Arbeiten, Planen etc. mit Menschen, die denselben Antrieb/ dasselbe Ziel haben : unser Glaube

Aus Freude und Dankbarkeit sowie wegen meines christlichen Glaubens

Weil es unsere christliche Identität und die Botschaft von Gott nicht durch Bequemlichkeit verloren gehen darf und weil es Spaß macht.

Das besondere Gemeinschaftsgefühl erleben...

Das Gemeindeleben aufrechterhalten. Eigene Bereicherung, Zusammenarbeit mit anderen Menschen.

Es ist schön, mit Menschen zusammen zu arbeiten, die ähnlich denken und fühlen :-)

Gefühl, anderen und mir selbst eine Bereicherung zu schenken

Gemeinschaft ist mir wichtig.

Gespräche mit Menschen führen, die ich sonst im Alltag nicht erleben würde

Gut funktionierendes Team, gutes Miteinander, gute Begegnungen

Ich finde es wichtig, sich einzubringen und seinen Standpunkt zu vertreten.

Um die PGR/KV-Mitglieder zu entlasten; um zu helfen und dabei zu sein im Sinne der Gemeinschaft

Um unsere Pfarrgemeinde St. Marien lebendig zu behalten

Weil mir die Gemeinde + Mitmenschen wichtig sind. Ich möchte der Gemeinde etwas zurückgeben (Dank). Meine Talente für die Gemeinde einsetzen.

Erleben von Gemeinschaft, Glaube, Begegnung mit positiv denkenden Menschen

Aus dem Gebot der Nächstenliebe heraus

Christlichen Glauben weiterleben, den Kindern Vorbild sein.

Die Bibel besser zu verstehen. Gemeinschaft mit Gleichgesinnten.

Ein Zeichen der Nächstenliebe

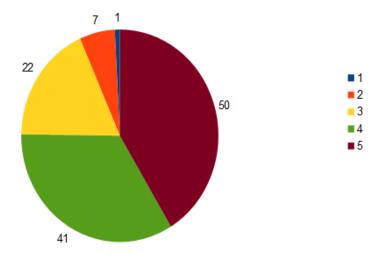
Mein Einsatz lässt mich persönlich weiter reifen und trägt zur Glaubensvertiefung bei!

Laufende punktuelle Unterstützung

Ich bin ein Messdiener, weil es mir Spaß macht in Gottesdiensten mitzuwirken und an tolle Aktionen teilzunehmen. Ich bin jedes Jahr bei den Sternsingern dabei, weil es mir Spaß macht anderen Leuten eine Freude zu bereiten.

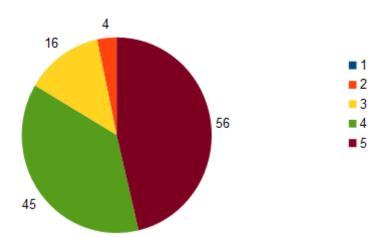
Ich bin in verschiedenen kirchlichen Vereinen aktiv. Ich engagiere mich, weil die Gemeinde meine Heimat ist. Beantworten Sie uns einige Fragen zur Gottesdienstgestaltung:

Der Gottesdienst soll durch eine fröhlich-zuversichtliche Stimmung geprägt sein.



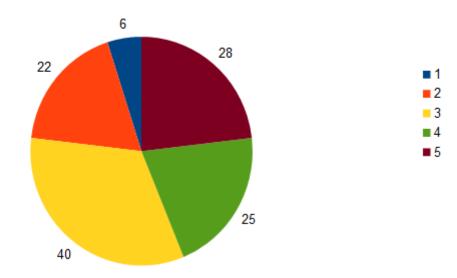
Bewertung: 1 = überhaupt nicht wichtig // 5 = sehr wichtig

Der Gottesdienst soll mir ein Gefühl der Gemeinschaft geben



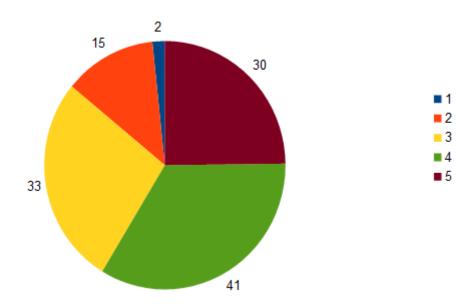
Bewertung: 1 = überhaupt nicht wichtig // 5 = sehr wichtig

Der Gottesdienst soll geprägt sein, vom gemeinsamen Singen der klassischen Kirchenlieder.



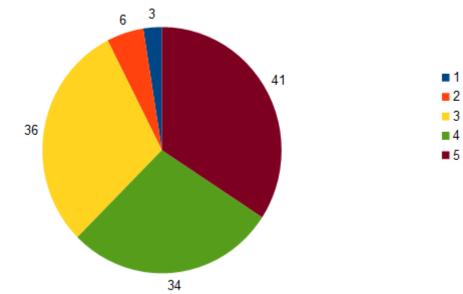
Bewertung: 1 = überhaupt nicht wichtig // 5 = sehr wichtig

Der Gottesdienst soll mir Ruhe geben, um mich zu besinnen.



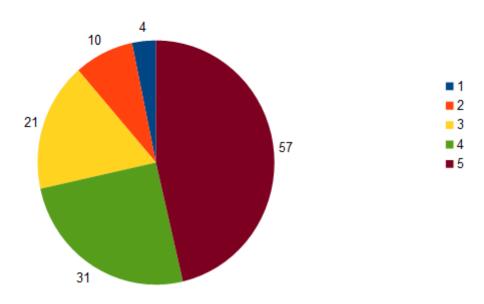
Bewertung: 1 = überhaupt nicht wichtig // 5 = sehr wichtig

Der Gottesdienst soll bestimmte Gruppen (Kinder, Familien, Jugendliche, Senioren,...) ansprechen.



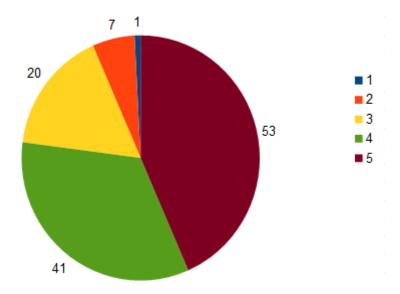
Bewertung: 1 = überhaupt nicht wichtig // 5 = sehr wichtig

Der Gottesdienst soll abwechslungsreich gestaltet sein und darf auch mal in ungewöhnlichen Formen gefeiert werden.



Bewertung: 1 = überhaupt nicht wichtig // 5 = sehr wichtig

Der Gottesdienst soll mir Kraft, Energie und Trost für die kommende Zeit geben.



Bewertung: 1 = überhaupt nicht wichtig // 5 = sehr wichtig